

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

36/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 09. September 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 800 - 3 900	↗	↗ 3 850
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 750 - 3 850)		(3 800)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 150 - 3 270	↗	↗ 3 210
Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 130 - 3 225)		(3 177,5)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 060 - 3 110	↗	↗ 3 085
Sprühdware, lose		(3 040 - 3 090)		(3 065)
Tendenz: behauptet				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 900 - 2 100	⇒	↗ 2 000
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 870 - 2 100)		(1 985)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 570 - 1 640	↗	↗ 1 605
Sprühdware, lose		(1 550 - 1 620)		(1 585)
Tendenz: uneinheitlich				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 16. September 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 467,50	3,47	4 275,00	4,28
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 190,00)	(3,19)	(4 339,00)	(4,34)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 943,75	2,94	2 402,50	2,40
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 793,00)	(2,79)	(2 376,00)	(2,38)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 717,50	2,72	2 272,50	2,27
Sprühdware, lose		(2 430,00)	(2,43)	(2 230,00)	(2,23)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 962,50	1,96	1 125,00	1,13
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 912,00)	(1,91)	(1 109,00)	(1,11)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 412,50	1,41	815,00	0,82
Sprühdware, lose		(1 365,00)	(1,37)	(766,00)	(0,77)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort. In der 35. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,4 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Zuwachs gegenüber der Vorjahreslinie ist damit auf 1,6 % geschrumpft. In Frankreich wurden zuletzt 0,7 % mehr Milch angeliefert als in der Vorjahreswoche.

Der Markt für flüssigen Rohstoff bewegt sich aktuell in etwas ruhigeren Bahnen. Dem weiterhin begrenzten Angebot steht eine ruhigere Nachfrage gegenüber. Die Preise sind etwas uneinheitlicher als zuletzt. Die Höchstpreise sind nicht mehr im Markt, so dass Industrierahm und Magermilchkonzentrat etwas niedrigere Preise als zuletzt erzielen.

Am Markt für Magermilchpulver ist eine Beruhigung eingetreten, nachdem die Anfragen in den vergangenen Wochen zugenommen und zu größeren Abschlüssen geführt hatten. Aktuell ist die Haltung wieder abwartender. Die Werke wickeln die bestehenden Kontrakte ab und haben darüber hinaus ohnehin kaum Mengen zur Verfügung, die sie für kurzfristige Abschlüsse anbieten könnten. Für spätere Termine besteht bei den aktuellen Unsicherheiten ebenfalls Zurückhaltung. Es wird davon ausgegangen, dass die Käuferseite für das laufende Jahr noch nicht komplett gedeckt ist. Der Preisanstieg der vergangenen Wochen ist aktuell zum Stillstand gekommen. Bei Lebensmittelware scheint mit den höheren Abschlüssen aus der vergangenen Woche für den Moment der Höchststand erreicht zu sein. Bei Futtermittelware treffen höhere Forderungen bei wieder ruhigerer Nachfrage auf Widerstand.

Ebenfalls etwas ruhiger als zuletzt stellt sich die Lage bei Vollmilchpulver dar. Von Seiten der Schokoladenindustrie gehen aber immer wieder Anfragen ein. Zuletzt kamen Abschlüsse zu höheren Preisen zu Stande.

Molkenpulver trifft aktuell auf eine etwas ruhigere Nachfrage. Kaufinteresse besteht nach wie vor, allerdings scheint das erreichte Preisniveau die Kaufbereitschaft zu dämpfen. Lebensmittelware wird zu stabilen bis etwas festeren Preisen gehandelt. Futtermittelqualitäten werden in begrenztem Umfang nachgefragt und es wird schwieriger, höhere Forderungen durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. **Karin Pötzsch**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 – 22

Fax: 030 40 60 79 97 – 29

e-mail: karin.poetzsch@milk.de
info@milk.de

Internet: www.milk.de